



# MONISA High Elastic

# High Elastic

Deutsch

Generischer Name des Produkts: Sterile resorbierbare Ingwer-Hautfaser

**Beschreibung:** Bei MONISA High Elastic handelt es sich um ein steriles, transparentes Gel auf Basis einer stabilisierten hyaluronischen Säure mit 1,0% L-Glutam. MONISA High Elastic wird in einer Obersicht mit Luer-Lock-Anschluss geliefert. Die Stabilisierung des L-Glutamins erfolgte durch Anwendung von feuchter Hitze und Druck. Das Produkt ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Auf der Produktaufverpackung sind Informationen über die Größe der Nadel aufgedruckt.

**Verwendungszieck:**

MONISA High Elastic ist für die Augmentation von Gesichtsplatypathie bestimmt und enthält das Lokalanästhetikum Lidocan für eine schnelle Wirkung bei Patienten über 21 Jahren.

**Anwendungsgebiete:**

1. Vorsichtsmaßnahmen vor der Anwendung:
  - Bei Anwendung ist zu beachten, dass die Verpackung nicht beschädigt oder beschädigende Veränderungen am Verpackungsmaterial des Produkts und des Verkaufsplatzes vorkommen. Verwenden Sie keine beschädigte Verpackung.
  - Der Patient sollte vor der Verwendung über den Zweck, die vorausichtlichen Ergebnisse, die Vorsichtsmaßnahmen und die möglichen Nebenwirkungen informiert werden.
  - Eine ordnungsgemäßige Injektionstechnik ist für die Erzielung eines guten Ergebnisses entscheidend. Es ist zu beachten, dass es vom Hersteller angegebene Injektionsrichtlinien der ersten Injektion sehr wichtig sind.
  - Die Injektion darf nur von qualifiziertem medizinischen Fachpersonal durchgeführt werden.

**2. Behandlungsvorbericht:**

- Eine schiere Behandlung setzt voraus, dass sterile Nadeln und steriles Resorbierbares Ingwer-Hautfaser-Gel verwendet werden. Der Spritzenentnahmestiel muss sauber und ohne Spuren entzünden.
- Um eine schiere Behandlung zu gewährleisten, muss die Hyaluronidase-Injektion abgewartet werden. Eine unzureichende Belastung kann dazu führen, dass sich die Spritze und die Nadel aus dem Gel lösen. Dies kann zu einer Entzündung am Luer-Lock und einer Hand- und den sterilen Nadelköpfen mit den anderen Händen. Durch Dehnen der Nadel lässt sich diese an den Nadelköpfen verhindern.
- Der Behandlungsbereich sollte mit einer aseptischen Lösung (z.B. Chlorhexidin) gesäubert werden. Vermeiden Sie es, die Nadel zu verbiegen, damit die bricht.
- Die Injektion des Produktes sollte in den Dernissen oder dem Mundraum stattfinden.

- Durch langsame Drücken des Stabes bis zum Austritt einer kleinen Menge des Produktes lässt sich die Luft aus dem Innern der Spritze entfernen.
- Bei Verwendung einer Nadel mit einer Aspiration vor der Injektion kann die Injektion leichter und sicherer sein.
- Die Nadel ist nach Beendigung der Injektion vollständig herauszuziehen.

- Für jede Injektionsstelle müssen eine Nadel- und Kanüle ausgewählt werden, die für die gewünschte Injektionsmenge sorgfähig zu müssen, um die Anpassung an das umliegende Gewebe zu erleichtern.
- Die Injektionsstellen sollten mit einem sterilen Handschuh geschützt werden. Die Behandlungshände können die gewünschten Ergebnisse erzielen. Die Behandlung kann nur unter der Anwendung und der Kontrolle des Patienten angezeigt werden.

**3. Lagerung nach der Anwendung:**

- Nach dem Einfüllen und übrig gebliebener Einsatz der Nadel und Kanüle, ordnen Sie das Gerät zu.
- Angesichts möglicher Kontaminations-, Verformungs- und Rostgefahr darf das Resorbierbare Produkt nicht wieder verwendet werden.

- Dieses Produkt, ein Medizinprodukt zum einzulagern, darf nicht ausgesetzt werden.

**Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung:**

- Das Produkt ist ausschließlich für die intradermale Injektion bestimmt.

- Das Einfüllen des Produktes in Blutgefäße ist verboten. Eine unbedachtliche Einfüllung in Pfeifenhölzer könnte zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen führen.

- Bei Injektion in ein Blutgefäß kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen kommen. Es wird daher empfohlen, die Injektion in einen anderen Bereich des Körpers vorzunehmen.

- Die Haut darf nicht direkt mit einer Nadel oder Kanüle in Kontakt gebracht werden. Wenn dies passiert, sollte die Nadel nach dem Entfernen der Kanüle sofort mit einem sterilen Handschuh abgedeckt werden.

- Bei jeder Injektion kann es bei Patienten, die Substanzen enthalten, die die Blutzähne beeinträchtigen, wie z.B. Aspirin und nichtsteroidale entzündungshemmende Medikamente, zu lokalen Blutungen oder Blutungen an der Injektionsstelle kommen.

- Informationen zur Absorption:
  - Das Produkt ist ein Kalorien- und Wasserstoffhaltiges Füllstoff. Es ist hyaluronidase-stabile und wird durch Abbau des Gehirns Wasser an seine Stelle, und wenn es vollständig absorbiert ist, verlässt die MONISA High Elastic Gel den Körper komplett.

- Bei jeder Injektion ist zu beachten, dass die Nadel nicht zu tief eindringt. Die Injektion sollte so tief eindringen, wie es möglich ist, ohne die Nerven zu verletzen.

- Nach der Injektion der Nadel sollte die Nadel nicht übermäßig zwischen den Fingern ausgestreckt werden.

- Vor der Injektion darf dieses Produkt nicht mit anderen Produkten zusammengebracht werden.

- Dieses Produkt erhält Lidocan und sollte nicht bei Patienten mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Lidocan oder Ähnlichkeiten oder anderen Lokalanästhetika eingesetzt werden.

**2. Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Alter, Geschlecht und körperliche Verfassung:**

- Das Produkt nicht in einer Person eingesetzt, die einen Produkt- oder Material- oder Prozessfehler hat.

- Das Produkt nicht in Bereiche injizieren, in denen bereits nicht injiziert wurde.

- Nach der Injektion der Nadel sollte sich nicht übermäßig Sonnenlicht oder Kälte aussetzen, bis das anfängliche Ödem und Entzündungsausmaß abgeklungen ist.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.

- Wird die Injektionsstelle mit einer Körperfunktion, einer chemischen Reaktion oder einem anderen Prozess verdeckt, kann es zu schweren Nebenwirkungen wie Entzündungen, Erythemen und Rötung kommen.